

PROGRAMM

PLENARVORTRÄGE

Inge Werner und Hans-Toni Ratte

Ökotoxikologie im Wandel: Wohin geht die Reise?

Martin Scheringer

Umweltchemie – Quo vadis?

Helmut Segner

Ökotoxikologie im 21. Jahrhundert: Die Bedeutung von mechanistischen Konzepten

Adolf Eisenträger

Spurenstoffe und mehr: Wo steht die Regulatorik?

THEMENSCHWERPUNKTE

Wir freuen uns auf Beiträge aus allen Gebieten der Ökotoxikologie und Umweltchemie, thematische Schwerpunkte sind:

- Expositions- und Effektmonitoring in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen
- Eintrag, Auftreten, Verteilung und Verhalten von Schadstoffen in der Umwelt
- Stoff- und Effektreduktion durch Abwasserreinigung
- Analytik von Spurenstoffen in der Umwelt
- Probenahmestrategien und Passivsammler
- Biotests zum wirkungsorientierten Nachweis von Spurenstoffen
- Biotische und abiotische Transformation
- Mischungstoxizität und multiple Stressoren
- Umweltverhalten und Schadstoffbindung von Kohlen und kohlehaltigen Substraten
- Effekte von Pharmazeutika und PCPs in der Umwelt
- Sedimentökotoxizität
- Stabile Isotope zur Umweltbewertung
- Nachweis und Effekte von Nanopartikeln und Mikroplastik
- Spurenstoffe – europäische und globale Perspektive
- Modellierung und Bilanzierung von Spurenstoffen

RAHMENPROGRAMM

Konferenzdinner im Casino am Neckar, Students Party mit Science Slam, Exkursionen und Podiumsdiskussion.

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Christine Achten | Universität Münster |
| Thomas Braunbeck | Universität Heidelberg |
| Klaus Peter Ebke | Mesocosm GmbH |
| Beate Escher | UFZ Leipzig und Universität Tübingen |
| Kathrin Fenner | Eawag |
| Fritz Frimmel | KIT |
| Peter Grathwohl | Universität Tübingen |
| Stefan Haderlein | Universität Tübingen |
| Hartmut Hermann | TROPOS Leipzig |
| Juliane Hollender | Eawag |
| Henner Hollert | RWTH Aachen |
| Dirk Jungmann | TU Dresden |
| Roland Kallenborn | Norwegian University of Life Sciences |
| Heinz Köhler | Universität Tübingen |
| Miriam Langer | Oekotoxzentrum Eawag-EPFL |
| Till Luckenbach | UFZ Leipzig |
| Matthias Oetken | Universität Frankfurt am Main |
| Thorsten Reemtsma | UFZ Leipzig |
| Ralf Schäfer | Universität Koblenz-Landau |
| Andreas Schäffer | RWTH Aachen |
| Marco Scheurer | DVGW-TZW Karlsruhe |
| Thomas Scholten | Universität Tübingen |
| Tobias Schulze | UFZ Leipzig |
| Kilian Smith | RWTH Aachen |
| Markus Telscher | Bayer CropScience AG |
| Sören Thiele-Bruhn | Universität Trier |
| Martin Wagner | Universität Frankfurt am Main |
| Christian Zwiener | Universität Tübingen |

KONTAKT UND ORGANISATION

Rita Triebkorn

Physiologische Ökologie der Tiere

Universität Tübingen

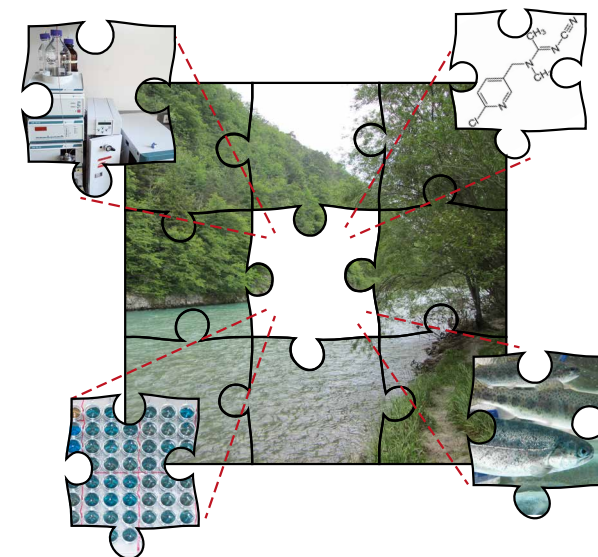
Auf der Morgenstelle 5, 72076 Tübingen

E-Mail: setac2016@uni-tuebingen.de

Telefon: +49 (0) 7071 2978892

VIELE STOFFE – GROSSES RISIKO?

WIE RELEVANT SIND (SPUREN-)STOFFE FÜR MENSCH UND UMWELT?



JAHRESTAGUNG 2016

SETAC GLB

GDCh-FG UMWELTCHEMIE UND ÖKOTOXIKOLOGIE

05. bis 08. September in Tübingen

TAGUNGSSTADT TÜBINGEN

Tübingen, mit 85.500 Einwohnern und einem Studierendenanteil von über 30 Prozent, zählt zu den klassischen deutschen Universitätsstädten. Die Stadt zeichnet sich durch ihre Lebendigkeit aus und blickt auf eine fast tausendjährige Geschichte zurück, von der eindrucksvoll die historische Altstadt und viele mittelalterliche Gebäude zeugen.



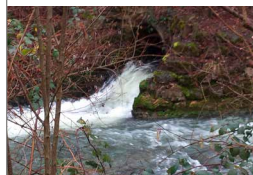
Die **Eberhard Karls Universität Tübingen** wurde im Jahr 1477 gegründet und zählt damit zu den ältesten Universitäten Deutschlands. Die insgesamt sieben Fakultäten verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Die enge Verknüpfung von Universität und Stadt prägen das Leben in Tübingen und das Stadtbild. Eng verbunden mit der Universität sind Namen vieler großer Dichter und Gelehrter, wie zum Beispiel Johannes Kepler, Friedrich Hölderlin, Alois Alzheimer und Georg Hegel sowie Meilensteine der Forschung, wie die Entdeckung der DNA.



Die Stadt, ihre Geschichte und ihr Umland können während der Tagung bei verschiedenen **Exkursionen** erkundet werden. So kann der Neckar bei einer traditionellen Stöcherkahnfahrt kennengelernt werden.

VIELE STOFFE – GROSSES RISIKO?

Spurenstoffe, wie Pestizide, Pharmazeutika oder Industriechemikalien, sind heute ubiquitär in allen Umweltkompartimenten nachweisbar. Ihre hohe Diversität und



das breite Konzentrationsspektrum stellen eine große Herausforderung für die chemische und die biologische Analytik dar.

Aus dem fortwährenden Anstieg der globalen Produktion von Chemikalien ergibt sich eine stetig wach-

sende Zahl an Verbindungen in der Umwelt. Um Substanzen in geringen Konzentrationsbereichen zu detektieren, ist eine Verknüpfung von angepassten Strategien zur Probenahme und hochsensitiver und selektiver Messtechnik notwendig. Zur umfassenden Bewertung der Spurenstoffe ist es zudem erforderlich, ihren Wirkmechanismus zu kennen. Die Kombination von Expositions- und Effektanalytik dient der umfänglichen Untersuchung des Risikos von Spurenstoffen für Mensch und Umwelt. Eine zentrale Rolle spielt hierbei auch die Untersuchung von Mischungstoxizität und Verteilungsprozessen. Als Grundlage zur Kontrolle und Eliminierung von Spurenstoffen dienen Bilanzierungsmodelle und die Weiterentwicklung von Verfahren der Abwasserbehandlung und Wasseraufbereitung.



SPONSOREN



Bildnachweis: Seidensticker, Triebskorn, Zarfl (Uni Tübingen); Foto Neue Aula: Albrecht, Copyright: Uni Tübingen

TAGUNGSBEITRÄGE

Beiträge in Form von Vorträgen, Poster-Spotlightpräsentationen und Postern können **BIS ZUM 6. JUNI 2016** eingereicht werden.

WEITERE
INFORMATIONEN:

www.setac-glb.de



ORGANISATORISCHES

TAGUNGSGEBÜHREN

| | SETAC/GDCh-Mitglieder Ermäßigt/Regulär | Nichtmitglieder Ermäßigt/Regulär |
|----------------|---|-------------------------------------|
| Bis 06.06.2016 | 60/170 Euro | 80/220 Euro |
| Ab 07.06.2016 | 80/190 Euro | 100/250 Euro |

ANREISE

Die Tagung findet im Hörsaalzentrum auf der Morgenstelle statt und ist mit den Buslinien 5, 13, X15, 17, 18 und 19 zu erreichen.



UNTERKUNFT

Bis zum 6. Juni 2016 sind in diversen Hotels in Tübingen eine begrenzte Zahl an Zimmern für Tagungsteilnehmer reserviert. Eine Übersicht finden Sie unter: <http://tuebingen-info.de/index.php?id=3222>